LANDGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT MBH

ENALA – Europäisches Netzwerk

Vorhabenbeschreibung

// Zielstellung

ENALA – Europäisches Netzwerk für angewandte Land Art (Landschaftskunst)

// Umsetzung / Leistungsumfang

Um bestehende Europäische Initiativen im Bereich der LandArt zu vernetzen, hat die Hochschule Anhalt gemeinsam mit ihren Partnern aus den Niederlanden und Kroatien dreiLandArt-Wochen in Lindstedt (Altmark, 2012), in Boxtel (Holland, 2013) und in Cres (kroatische Adriainsel, 2013) veranstaltet. Hier kamen Menschen mit unterschiedlichsten Fachhintergründen zusammen, diskutierten, entwarfen und realisierten Kunst in der Landschaft.

Die LGSA hat den Hauptverantwortungsträger des Projektes, die Hochschule Anhalt tatkräftig bei der Projektbeantragung und der laufenden Projektkoordinierung unterstützt. Die Schwerpunkte lagen dabei im Finanzmanagement für das Gesamtprojekt und in der Berichterstattung gegenüber dem Fördermittelgeber, der Europäischen Kommission.

// LandArt - Kunst in der Landschaft

Mehr als 100 Aktive aus 10 europäischen Ländern gestalteten im Rahmen von drei Land Art-Wochen in Deutschland, in den Niederlanden und in Kroatien) verschiedenste Kunstobjekte, z.B. schwimmende Plastiken, verkleidete Bäume oder Windspiele. Ca. 3.000 Besucher machten sich selbst ein Bild von der Kunst in der Landschaft und erfreuten sich an kreativen Ausdrucksformen, wie sie nur der ländliche Raum bieten kann. Eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe ist angedacht. Über dieses und weitere Netzwerke der Landschaftskunst in Europa informiert die Webseite: www.applied-landart.eu

Laufzeit des Projektes:

Mai 2012 – April 2014

// Weitere Projektinfos:

www.applied-landart.eu

Steckbrief

Projekt:

ENALA – Europäisches Netzwerk für angewandte Land Art (Landschaftskunst)

Auftraggeber:

Hochschule Anhalt
06366 Köthen (Anhalt)

Leistungsumfang:

- Unterstützung bei der Projektbeantragung
- Projekt- und Finanzmanagement
- Berichterstattung an EU

Besonderheiten/ Projektpartner

- Hochschule Anhalt
- Stiftung Festival Het Groene Woud, Niederlande
- Europa Nova Stiftung, Kroatien

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Geogr. Jörn Freyer
Telefon: 03 91 / 73 61 730
Telefax: 03 91 / 73 61 777
Freyer.J@lgsa.de
www.lgsa.de